

Herzlich Willkommen!



Mein Name ist Viktoria Langner und ich bin seit April 2024 Teil des Teams von Violetta. Mit derzeit 25 Wochenstunden berate ich jugendliche Mädchen und junge Frauen bis 26 Jahre. Darüber hinaus mache ich die Weiterbildung zur Psychosozialen Prozessbegleitung, die im kommenden Jahr mein Schwerpunkt sein wird.

Erfahrung bringe ich mit aus meinen vorherigen Tätigkeiten im autonomen Frauenhaus Hannover und in der Sofortaufnahme für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder – Frauenhaus24. Nebenbei war ich einige Jahre Lehrbeauftragte im Studiengang Soziale Arbeit an der Fachhochschule Hildesheim, dort habe ich das Thema Gewalt im sozialen Nahraum behandelt, mit dem Schwerpunkt geschlechtsspezifische Gewalt und Gewalt gegen Kinder.

Aus meiner theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Gewaltformen, Gewaltdynamiken und deren Folgen weiß ich, wie wichtig die parteiliche Unterstützung für Betroffene ist. Sexualisierte Gewalt wird tabuisiert und in einer patriarchal strukturierten Gesellschaft sind betroffene Mädchen* und junge Frauen* oft mit Gefühlen wie Scham und Schuld, aber auch Wut und Trauer konfrontiert. Diesen Gefühlen möchte ich in meiner Beratung Raum geben.

In meiner Weiterbildung zur Psychosozialen Prozessbegleiterin und der engen Zusammenarbeit mit meiner Kollegin Andrea Behrmann lerne ich, wie wichtig eine qualifizierte Begleitung für Mädchen* und junge Frauen* sein kann. In der Regel sind Strafverfahren und die damit verbundenen Rechte und Pflichten verletzter Zeuginnen*Zeugen nicht Teil der Lebenswelt junger Menschen. Aus diesem Grund ist es mir ein zentrales Anliegen, Mädchen* und junge Frauen* in Strafverfahren gut zu begleiten. Dazu gehören häufig auch Gespräche mit Angehörigen der verletzten Zeugin*.

Ich habe Soziale Arbeit im Bachelor und Master studiert, freue mich auf neue Herausforderungen und darauf, mich künftig mit meiner Perspektive in die wichtige Arbeit von Violetta einbringen zu können.



Hallo, ich bin Julia Bergen und gehöre seit April 2024 zum Team von Violetta. Dort arbeite ich mit 35 Wochenstunden in der Beratung für Mädchen* und junge Frauen* im Alter von 13 bis 27 Jahren und in der Onlineberatung.

Ich bin studierte Heilpädagogin und ausgebildete Systemische Beraterin. Im September habe ich meine Ausbildung in Traumapädagogik und Traumazentrierter Fachberatung begonnen.

Erfahrungen gesammelt habe ich in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe, zuletzt bei der Arbeit in einer Jugendberatungsstelle.

Für Betroffene von sexualisierter Gewalt ist es häufig schwierig, über das Erlebte zu sprechen. Daher wollen wir eine Gesprächsmöglichkeit bieten, die frei von Bewertung und Druck ist. Die Klientinnen entscheiden selbst, über was sie wann sprechen. Ich möchte in meiner Beratung einen Raum schaffen, welcher durch Zeit, Verständnis und Bestärkung geprägt ist. Es ist wichtig, dass wir parteilich an der Seite der Mädchen* und jungen Frauen* stehen und eine vertrauensvolle und zuverlässige Anlaufstelle sind.

Das Risiko, sexualisierte Gewalt zu erleiden, ist für Mädchen* und Frauen* mit Beeinträchtigungen zwei- bis dreimal größer als für Mädchen* und junge Frauen* ohne Beeinträchtigungen. Diese hohe Betroffenheit spiegelt sich jedoch noch nicht in der Beratungsstatistik von Violetta wider. Unser Ziel ist es, diese Lücke zu schließen und unser Angebot noch zugänglicher für Betroffene mit Beeinträchtigungen zu machen.

In diesem Vorhaben arbeite ich eng mit meiner Kollegin Kerstin Kremer zusammen.

Ich freue mich, das Team von Violetta zu ergänzen und mich mit Engagement und Begeisterung einzubringen.